

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

2.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. November 1893.

IV. Quartal. **118.** Abonnements-Vorstellung.

Kriemhilde.

Drama in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Nicolai Saweljew,	} Groß-Kaufleute	} Herr Reiff.
Erich Hartogg,		
Gustav Gerbrügge,	} Geschwister	} Herr Mark.
Herbert Gerbrügge,		} Herr Höcker.
Hannah Hartogg,		} Frau Bezet.
Brüning, Geschäftsführer bei Gerbrügge's		} Herr Kempf.
Clärchen, seine Tochter		} Fräulein Engelhardt.
Spüffel, Börsen-Agent		Herr Brehm.
Thiele		Herr Wassermann.
Schwester Telesphora		Fräulein Nerson.
Erster Herr,	} Ballgäste	} Herr Hunkler.
Zweiter Herr,		} Herr Benedict.
Dritter Herr,		} Herr Bauer.
Ein Tischler		} Herr Zörnig.
Erster } Zimmermann		Herr W. Beyer.
Zweiter }		Herr Hallego.
Erste } Arbeiterfrau		Frau Schmidt.
Zweite }		Fräulein Schwarz.
Diener bei Hartogg		Herr Blauf.
Commis bei Hartogg		Herr Zöschinger.
Commis bei Saweljew		Herr M. Bayer.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: viertel zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk.
Rangs II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pk.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das **Vormerkbureau** des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 3. November, IV. Quartal, 119. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Die Magd als Herrin.** Intermezzo in einem Akt von J. A. Kelli. Die freie deutsche Uebersetzung in Versen von C. A. Herklotz. Musik von Giov. Batt. Pergolesi.

Neu einstudirt: **Der portugiesische Gasthof.** Text frei nach dem Französischen des Aignau von G. F. Tritschke. Musik von Luigi Cherubini.

Neu einstudirt: **Der Liebestrank.** Komische Oper in zwei Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti. **Anfang halb 7 Uhr.**

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die **Auskündigung** ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.